



## PRESSEMITTEILUNG

Strassen, 21.11.2020

### **Generalversammlung der FLNS in Lamadelaine**

Am Samstag, den 21. November fand die ordentliche Generalversammlung der FLNS im Centre de Loisirs in Lamadelaine statt. Gastgeber war der Cercle Nautique Pétange, welcher in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen feiert. In Anwesenheit des Gründungsmitgliedes John Polfer begrüßte der aktuelle Präsident der Schwimmsektion des CNP, Guy Berchem, die Vereinsvertreter, den Vorstand der FLNS und Gäste.

Die Grußbotschaft von Sportminister Dan Kersch wurde durch die Generalsekretärin der FLNS, Christiane Meynen, verlesen, da der Minister leider nicht persönlich teilnehmen konnte. Darin lobte der Minister die FLNS für die Ausrichtung des Euro Meets, welches sich zu einem Aushängeschild Luxemburgs auf internationaler Bühne entwickelt hat. Er bescheinigte der FLNS einen sehr guten und rücksichtsvollen Umgang in der sanitären Krise und bestätigte, dass 235.000 € aus dem Qualité+ Programm an die Schwimmvereine ausbezahlt wurden. Gleichzeitig stimmte er die Schwimmgemeinschaft jedoch auf mögliche harte Einschnitte beim Ausüben ihres Sports ein.

Im Anschluss richteten Ralf Lentz, Vorstandsmitglied des Comité Olympique et Sportif Luxembourgeois (COSL) sowie Alwin de Prins als Direktor des Luxembourg Institute for High Performance in Sports (LIHPS) ihre Worte an die Teilnehmer der Versammlung.

FLNS-Präsident Marco Stacchiotti ging in seiner Rede auf die vergangene Saison ein, die natürlich unter dem Einfluss der Covid-19-Pandemie stand. Trotzdem stellten die Schwimmer bei der Militär-WM, der Kurzbahn-Europameisterschaft sowie weiteren nationalen und internationalen Wettkämpfen 24 neue Landesrekorde und 28 „Meilleures performances“ auf. Die umsichtige Arbeit einer Covid-Task-Force ebnete den Weg zurück ins Schwimmbecken. Durch ausgefeilte Hygienekonzepte konnten Wasserballer, Synchronschwimmerinnen, Wasserspringer und Schwimmer seit Anfang Juni unter Auflagen wieder trainieren.

Nach konstruktiven Diskussionen zu den eingereichten Interpellationen erteilten die 14 Delegierte (es war nur 1 Vertreter pro Club zugelassen) der FLNS-Vereine dem alten Vorstand um Präsident Marco Stacchiotti, Generalsekretärin Christiane Meynen und Vizepräsident Finanzen Jean-Louis Beckers die Entlastung.

Im Anschluss stand die Wahl des neuen Vorstandes der FLNS auf der Tagesordnung. Marco Stacchiotti stellte sein Team vor, welches mit 67 Ja-Stimmen bei 36 Enthaltungen angenommen und für zwei Jahre gewählt wurde. Die verdienten Mitglieder Olaf Chalmer (Masters/Open Water), Georges Hansen (Sauvetage), Jean-Marc Gregorius (Wasserball) sowie Marc Seimetz (Conseiller juridique) verlassen den Vorstand.

Neu hinzu kommen: Benoît Grosch (CNDie) für Wasserball, Nico Prickaerts (CNDie) für den Bereich Sauvetage, Patrick Juncker (Sharks) für Masterssport und Open Water, Pierre Dochem (Sharks) als Conseiller juridique sowie Björn Poels (SL/formations externes).



Nachfolgend die Liste des neuen Vorstandes der FLNS bis 2022 Foto.

Président :	Marco STACCHIOTTI	SCDE
Secrétaire générale - Vice-présidente :	Christiane MEYNEN	SL
Trésorier - Vice-président :	Jean-Louis BECKERS	SCDE
Responsable plongeon et natation artistique synchronisée :	Alex GOERGEN	CNDu
Responsable du water-polo :	Benoît Grosch	CNDie
Président de la commission de sauvetage :	Nico PRICKAERTS	CNDie
Responsable masters et open water :	Partick JUNCKER	LSSC
Responsable officiels :	Roger SCHMITZ	SCR
Conseils juridiques :	Pierre DOCHEM Thierry HOSCHEIT	LSSC SL
Conseiller sportif :	Yves CLAUSSE	CNDie
Formations externes	Björn POELS	SL
Présidents d'honneur :	Nancy KEMP-ARENDT Gérard DECKER	CNDu SL